



In enger Kooperation mit dem Metropolitankapitel der Hohen Domkirche zu Köln und dem Zentral-Dombau-Verein konnten wir die aufwändige 2D/3D-Dokumentation über den Kölner Dom realisieren.

Der Film zeigt verschiedene Aspekte des Kölner Doms und hat mehrere ineinander verwobene „rote Fäden“.

- Der historische Dom, von der Grundsteinlegung bis heute.
- Der Dom als Gesamtkunstwerk.
- Ein Tag im und um den Dom und im Leben des Dombaumeisters.

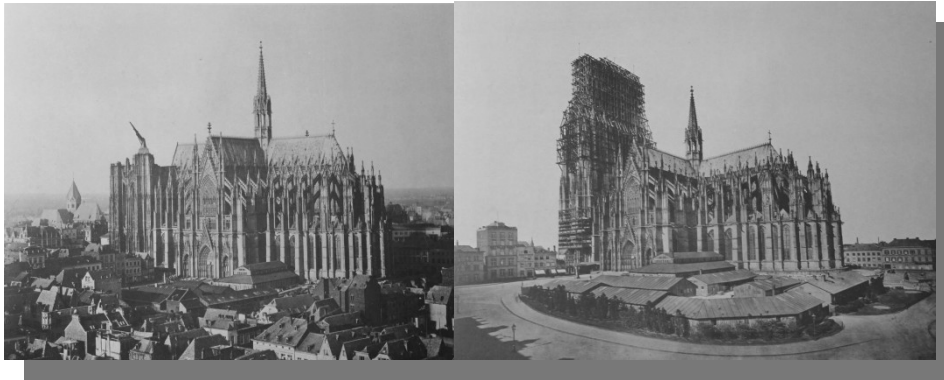
Im Laufe eines Tages von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang begleiten wir den Dombaumeister und verschiedene Protagonisten bei ihrer Arbeit am Dom. Anschaulich dokumentiert durch Rückblenden in verschiedene Epochen.

Von den Fundamenten bis zu den Turmspitzen werden bekannte und auch neue Erkenntnisse über den Dom in innovativster 3D Kameratechnik dargestellt.

Luftaufnahmen mit Flugdrohnen zeigen den Dom aus unbekanntem Perspektiven. Die Aufnahmen fanden in Real 3D mit doppelter HDTV Auflösung statt. Dadurch wird gewährleistet, dass der Film auch bei herkömmlicher Betrachtung in 2D in hochauflösender Bildqualität gesehen werden kann.

Spezifikation:

- Film im Kinoformat
- Weltweiter Vertrieb (Synchronisation in mind. 4 Sprachen)
- Vertriebszeit: Mind. 5 Jahre
- 50% der Erlöse dieses Filmes kommen dem Zentral-Dombau-Verein (ZDV) zugute und dienen damit direkt dem Erhalt des Kölner Doms. 50% dienen zur Abdeckung der Produktions- und Vertriebskosten.



Bilder: Dombauarchiv

Kurzer Abriss der Geschichte

Die Grundsteinlegung des Kölner Doms erfolgte 1248 unter Konrad von Hochstaden. Dombaumeister Gerhard wurde mit dem Entwurf und der Durchführung betraut. 1322 konnte der gotische Chor eingeweiht werden. Nach dessen Fertigstellung wurden die Seitenschiffe des Langhauses und zwei Stockwerke des Südturmes errichtet. 1530 wurden die Bauarbeiten aus Geldmangel eingestellt. 1794 zogen die französischen Revolutionstruppen in Köln ein und entweihten das Gotteshaus. Nach der Niederlage Napoleons wurde Europa neu geordnet und Köln Preußen zugeschlagen. 1842 konnte man durch Gelder der preußischen Staatskasse und des Zentral-Dombau-Vereins das Wahrzeichen Kölns bis 1880 fertigstellen. 1996 wird der Kölner Dom von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

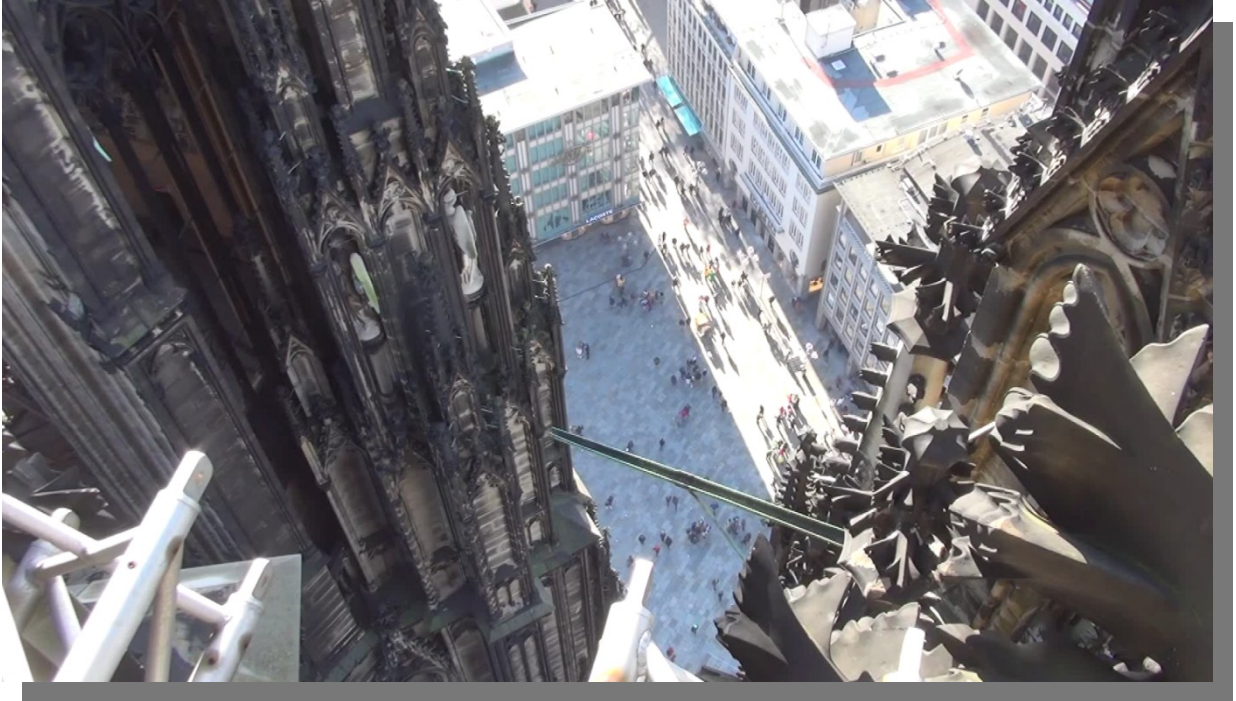
Der Kölner Dom ist ein einmaliges, konfessions-übergreifendes Kunstwerk, das nach Originalplänen aus dem 13. Jahrhunderts erbaut wurde. Seine Kunstschatze sind von unermesslichem Wert.

Um die historischen Begebenheiten lebendig werden zu lassen, arbeiteten wir mit aufwändigen Animationen, die an Hochleistungsrechnern unter wissenschaftlicher Fachberatung produziert wurden. Zusätzliche Spielfilmszenen lassen die einzelnen Epochen wieder aufleben.

Das Konzept des Filmes ist nicht nur historische Fakten präzise darzustellen, sondern auch den Zuschauer auf höchstem Kino Niveau zu unterhalten. Gerade hier werden Ansichten gewählt die den Dom in einem anderen Licht erscheinen lassen....









Bilder: MobyMovies Media KG (Bernd Gamroth 1,2,3, Jens F. Walther 4,5, Frank Schnütgen 6,7) (All rights reserved) Keine Veröffentlichung ohne vorhergehende ausdrückliche schriftliche Genehmigung.

Dieser Film mit einem einzigartigen Renommee ist auch ein historisches Dokument, das noch in vielen Jahren einen Teil unseres heutigen Lebens dokumentieren wird. Veröffentlichungs-Termin ist zum 12.12.2019 angesetzt. Unsere Crew (mehrere international erfolgreich ausgezeichnete Team-Mitglieder) bürgen für einen professionellen Ablauf.

Sie haben Interesse an unserem Projekt?

Dann kontaktieren Sie uns.

Produktionsgesellschaft:

MobyMovies Media KG
Rheydter Str. 46
D-41065 Mönchengladbach
Germany

Geschäftsführende Gesellschafter: Jens F. Walther

Sales Kontakt:

Jens F. Walther

jens-walther@mobymovies.biz

METROPOLITANKAPITEL DER HOHEN DOMKIRCHE KÖLN

Dompropst

Dombauhütte Roncalliplatz 2, D-50667 Köln

Firma
Moby Movies KG
Herrn Jens F. Walther
Rheydter Str. 46
40065 Mönchengladbach



KÖLN, im August 2013
Telefondurchwahl 1 79 40 – 100

Betreff / Bezug
3 D Film Kölner Dom

Sehr geehrter Herr Walther,

gerne bestätigen wir Ihnen, dass das von Ihnen vorgestellte Projekt eines Filmes über den Kölner Dom im 3 D-Format mit unserer ausdrücklichen Einwilligung und Unterstützung versehen wird.

Der Kölner Dom ist Weltkulturerbe und eines der beliebtesten und meistbesuchten historischen Bauwerke der Welt.

Der Film wird den Kölner Dom als Gesamtkunstwerk, das aus vielen einzelnen Facetten besteht, zeigen. Hierzu werden die verschiedenen Aspekte des Kölner Doms als Bauwerk und seines Interieurs näher beleuchtet. Ineinander verwoben wird dokumentarisch ein Tag in und um den Dom mit den diversen anfallenden Arbeiten und Aufgaben geschildert. Historische Spielszenen und 3D-Animationen werden der weiteren Veranschaulichung dienen. Flugaufnahmen mit einem Oktokopter werden den Dom in nie gesehenen Ansichten zeigen.

Soweit möglich und zulässig werden wir Sie zur Sicherung der inhaltlichen Qualität nach eigenem Ermessen redaktionell beraten.

Die Aufnahmen finden in Real 3D mit doppelter HDTV Auflösung statt. Die Länge des Films wird 45 Minuten betragen, um eine spätere Fernsehstrahlung (Zweitverwertung) zu ermöglichen. Die fertige 3D-Blu-Ray soll von Ihnen weltweit vertrieben werden und in mindestens 4 Sprachen erscheinen.

Letztlich haben Sie sich bereit erklärt, aus den Verwertungserlösen dieser Produktion einen Anteil dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842 für die Erhaltung des Kölner Domes zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Norbert Feldhoff)
Dompropst